

Großdemonstration 5. Juni '82 in Bonn

Ab jetzt wird bundesweit geworben! Mitmachen!

Die Werbemittel zur Ankündigung der Veranstaltung und zur Mobilisierung der Teilnehmer liegen jetzt allen Kreisgeschäftsstellen vor: Plakate, Zeitung, Button, Rahmenanzeigen, Rahmenflugblatt, Kinodias. Die Resonanz ist groß. Einige Verbände plakatieren sogar kommerziell.

Autoaufkleber

Besonders großer Nachfrage erfreut sich der neue Autoaufkleber. Deshalb hier noch einmal

Bestell-Nr.: 9307

Mindestabnahme: 100 Exemplare

Preis pro 100 Exemplare: 12,— DM

Transparent-Texte

Für Transparente, Spruchbänder und Schilder nachfolgend nochmals eine Reihe neuer Textvorschläge:

- Für die Freundschaft mit den USA
- Grundlage unserer Sicherheit: Die Freundschaft mit Amerika
- Ja zur Partnerschaft mit Amerika
- Wir brauchen den Schutz der USA
- Für unsere amerikanischen Freunde
- Wo wären wir ohne die USA?
- Für mehr Gerechtigkeit in der Welt
- Wir wissen, wem wir Frieden und Freiheit verdanken
- Wir wissen, wer unsere Freunde sind



- Wir zeigen, wie wir leben wollen
- Für die Zukunft unserer Kinder
- Für die, die unsere Freiheit verteidigen
- Für das atlantische Bündnis
- Sicherheit garantiert Freiheit
- Den Frieden sichern
- Wir demonstrieren für Deutschland
- Für Abrüstung in Ost und West
- Für die, die schweigen müssen
- Freiheit ist Verpflichtung: Schweigen reicht nicht
- 37 Jahre Frieden in Europa — den richtigen Weg fortsetzen!
- Frieden geht jeden an
- Frieden heißt nicht Friedhofsruhe
- Im Bündnis für den Frieden

Neue „Zum-Thema“-Broschüren

**Zum
Thema:**

Friedens- politik

Frieden und Freiheit sichern

Beschluß des
30. Bundesparteitages der CDU
am 5. November 1981 in Hamburg
Mit einer Einführung von
Dr. Richard von Weizsäcker
Regierender Bürgermeister von Berlin

CDU

Mit einer Einführung des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Dr. Richard von Weizsäcker, gibt die „Zum-Thema“-Broschüre einen Auszug aus dem Beschluß des 30. Bundesparteitages der CDU vom 5. November 1981 in Hamburg wieder.

Beispiele aus dem Inhalt:

- Frieden und Freiheit sichern
- CDU: Partei des Friedens und der Freiheit
- Rüstungskontrolle und Abrüstung
- Friedenssicherung und Entwicklungspolitik
- Frieden und Zusammenarbeit

Bestell-Nr. 5299

Mindestabnahme: 100 Exemplare

Preis pro 100 Exemplare: 34,— DM

Politik der aktiven Friedenssicherung!

CDU und CSU haben seit ihrem Bestehen eine Politik der aktiven Friedenssicherung betrieben. Erhaltung und Festigung des Friedens durch Sicherheit, Abrüstung und Abbau der politischen Spannungsursachen standen stets im Mittelpunkt der Außenpolitik der unionsgeführten Bundesregierungen.

Dieser Linie blieb die CDU/CSU auch nach 1969 als parlamentarische Opposition treu. 25 Dokumente, von 1954 bis 1981, verdeutlichen dies.

Bestell-Nr.: 5287

Mindestabnahme: 100 Exemplare

Preis pro 100 Exemplare: 81,— DM

**Zum
Thema:**

Frieden

Politik der aktiven Friedenssicherung!

Dokumentation über
Abrüstungsinitiativen
der CDU/CSU

CDU

Zum Thema: Innere Sicherheit

Der gefährdete Rechtsstaat

Der innere Frieden und die demokratische Ordnung werden in der Bundesrepublik Deutschland zunehmend in Frage gestellt. Die Brutalität jüngster Krawalle zeigt, wie viele bereits bereit sind, zur Durchsetzung ihrer Ziele Gewalt anzuwenden.

Die Broschüre dokumentiert die Gefährdung der inneren Sicherheit und der rechtsstaatlichen Ordnung unter einer SPD/FDP-Politik seit 1969 und die Konzeption der CDU für die Wiedergewinnung des inneren Friedens.

Bestell-Nr.: 5314

Mindestabnahme: 100 Exemplare

Preis pro 100 Exemplare: 54,— DM

Zum Thema: Soziale Marktwirtschaft

Soziale Marktwirtschaft

„Die Soziale Marktwirtschaft erneuern.“ Die Broschüre gibt den Beschluß des 30. Bundesparteitages zu den Bereichen

- Wirtschaftspolitik
- qualitative Arbeitsmarktpolitik
- Neue Soziale Frage

mit einer Reihe von Erläuterungen wieder.

Bestell-Nr.: 5298

Mindestabnahme: 100 Exemplare

Preis pro 100 Exemplare: 41,— DM

Neue Rede-Broschüre

Zur Ausländer-Problematik

Der stellvertretende CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende Dr. Alfred Dregger, MdB, hat in einer Rede am 4. Februar 1982 im Deutschen Bundestag zur Ausländerproblematik Stellung genommen und dabei der SPD/FDP-Koalition in der Ausländer-Politik ein Jahrzehnt regierungsamtliche Untätigkeit vorgeworfen. „Die Regierung hat die Dinge treiben lassen, hat die Probleme verdrängt und hat die Lasten auf andere abgewälzt, insbesondere auf Länder und Gemeinden.“

Die Rede gibt es jetzt als Broschüre:

Bestell-Nr.: 3301

Mindestabnahme: 100 Exemplare

Preis pro 100 Exemplare: 45,— DM



Dr. Alfred Dregger

Zur Ausländer-Problematik

Rede vor dem Deutschen Bundestag

